

Wernicke, Christian: Die Ursach' ist, mein Herr, daß ich dies Ding behaupt' (169)

1 Die Ursach' ist, mein Herr, daß ich dies Ding behaupt',
2 Dieweil die — — »O, das wird von Niemand nicht geglaubt!« —
3 Wie? Eh' er mich gehört? Und darauf hebt er an
4 Und widerlegt ein Ding, davon ich nie geträumt,
5 Und das so wenig er, wie ich, verstehen kann.
6 Er redet, daß der Mund ihm schäumt;
7 Ein ungeduldig Wort, das läuft die andern über
8 Und setzt den Verstand fast in ein hitzig Fieber.
9 Ich segne mich und merke wohl,
10 Daß ich der Thorheit sehr verdächtig mich gemacht,
11 Weil ich vermessentlich gedacht,

(Textopus: Die Ursach' ist, mein Herr, daß ich dies Ding behaupt'. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)